

Mitarbeiter auf lange Sicht halten

„Der demografische Wandel hat den deutschen Arbeitsmarkt längst erreicht“, ist sich Julia Gertz, Leiterin für Personal und Recht bei der Buhl Data Service GmbH in Neunkirchen, sicher. „Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs müssen wir jetzt die Weichen richtig stellen. Das be-

deutet, wir müssen mehr Menschen ermöglichen, aktiv am Erwerbsleben teilzunehmen. Eine familienbewusste Personalpolitik ist dafür eine wichtige Voraussetzung“, so die studierte Rechtsanwältin.



Customer : Hello

Advisor: Good afternoon how can I help ...

Customer: I have a problem with



Customer Details:

Gender: Female
Name: Mrs Smith

Operating System: Yes
Current Customer: Yes



Mit diesen Worten bringt sie die aktuelle Problematik auf den Punkt. Arbeitgeber sind heute mehr denn je gefordert, Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass Menschen Verantwortung für ihre Familien übernehmen können, ohne dafür beruflich kürzer treten zu müssen. Dazu gehören Angebote zur Kinderbetreuung genauso wie flexible Arbeitszeitmodelle oder die Familienpflegezeit für Beschäftigte, die Angehörige pflegen wollen. Die Buhl Data Service GmbH hat sich die Realisierung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur auf die Fahnen geschrieben. „Wir versuchen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf so gut es geht unter einen Hut zu bringen“, erklärt Julia Gertz. „Das bringt auch für uns als Arbeitgeber Vorteile mit sich, denn wir haben festgestellt, dass die Krankenstände durch entsprechende Maßnahmen deutlich reduziert werden können. Darüber hinaus wird die Loyalität zum Arbeitgeber und die Mitarbeitertreue deutlich gestärkt. Aus diesem Grund habe man auch sehr flexible Gleitzeitregeln und Home-Office-Arbeitsplätze eingeführt, so Gertz weiter. Man wolle gute Mitarbeiter auf lange Sicht halten. Gertz: „Nur so können unsere Teams langfristig zusammenarbeiten und kontinuierlich gute Leistung bringen. Mit familienbewussten Arbeitszeiten werden wir zu einem attraktiven Arbeitgeber und ermöglichen unseren Beschäftigten eine gute Work-Life-Balance. Denn wir möchten nicht, dass sie vor die Wahl gestellt werden: Beruf oder Familie.“

Bei Buhl müsse sich auch kein Mitarbeiter durch eine große Anzahl an Überstunden beweisen. Man sei stattdessen auf dem Weg zur Vertrauensarbeitszeit, erklärt die Personalleiterin. Gertz: „Bei uns steht das erzielte Ergebnis im Vordergrund und nicht die Anwesenheit im Büro.“ An Wochenenden und Feiertagen aber auch bei Krankheit oder Urlaub würde von den Mitarbeitern auch nicht verlangt, ständig erreichbar zu sein. Im Gegenteil, diese Zeiten würden absolut respektiert und in der Regel auch nicht angetastet. Darauf legt auch Firmenchef Martin Buhl, der selbst drei Kinder hat, Wert. Er sorgte auch dafür, dass die Reisezeiten seiner Mitarbeiter zu Gunsten der Familie erheblich reduziert werden konnten. So führte die Geschäftsleitung das Instrument der Videokonferenzen ein. Das heißt, die Mitarbeiter der insgesamt zehn Softwareunternehmen, die der Muttergesellschaft in Neunkirchen angeschlossen sind, kommunizieren in den meisten Fällen per Live-Streaming untereinander. Außerdem, so erklärt Julia Gertz weiter, praktiziere man ein aktives Gesundheitsmanagement im Unternehmen. Mehrmals im Jahr gebe es kostenlose Kurse zur Rückenschule, Entspannungstrainings, Walking-Grup-

Auf die Software-Produktion spezialisiert

„Der demografische Wandel hat den deutschen Arbeitsmarkt längst erreicht“, ist sich Julia Gertz, Leiterin für Personal und Recht bei der Buhl Data Service GmbH in Neunkirchen, sicher.



pen aber auch Programme zur gesunden Ernährung. Eine große Obst- und Gemüseetheke, die täglich auf Kosten des Unternehmens frisch aufgefüllt würde, stehe ebenfalls für alle Mitarbeiter zur Verfügung. Besonders beliebt sei hier die Orangensaftpresse. Hiermit wolle man das Fehlen der hauseigenen Kantine etwas kompensieren, so Gertz.

Die Buhl Data Service GmbH wurde 1986 gegründet und ist auf die Produktion von Software spezialisiert. Das bezieht sich einmal auf die Produktion als industriellen Herstellungsprozess zum Beispiel für den Branchenprimus Microsoft. Andererseits ist das Unternehmen aber auch Anbieter selbst entwickelter und vermarkteter Produkte. So

ist Buhl Data beispielsweise Marktführer im Bereich der Steuererklärungssoftware für private Haushalte. Buhl Data brachte sogar als erstes deutsches Unternehmen computergestützte Software für Steuererklärungen auf den Markt. Diese Software erwies sich als echte Innovation und entwickelte sich vom ersten Tag zu einem Verkaufshit. Für Microsoft arbeitet das Unternehmen bereits seit 1990. Damals noch ein Branchen-Nobody – überzeugten die Neunkirchener den Weltmarktführer durch ihre hohe Qualitätsorientierung. Diese Zusammenarbeit führte dazu, dass das Unternehmen heute zu den gefragtesten Produktionspartnern der PC-Industrie gehört. Die Buhl-Gruppe beschäftigt insgesamt 500 Mitarbeiter, davon sind 120 am Standort in Neunkirchen beschäftigt. gh

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf so gut es geht unter einen Hut zu bringen, hat man bei Buhl sehr flexible Gleitzeitregeln und Home-Office-Arbeitsplätze eingeführt.

